Ä2 Entwurf Wahlprogramm Grüne Neuss

Antragsteller*in: Simon Rock

Text

Von Zeile 113 bis 116 löschen:

- Hierzu wollen wir wohnortnahe Versorgung und Beratung sowie entsprechende Begegnungsräume ständig weiterentwickeln.~~[Leerzeichen]~~
- Die Ressourcen der einzelnen Stadtteile sollen genutzt und Begegnungsräume geschaffen werden – z. B. mit Plauderkassen.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 121 bis 124 löschen:

- entstehen, in denen kostengünstig oder -frei Wohnraum gegen Hilfeleistungen wie Einkauf, Gartenarbeit etc. getauscht werden.~~[Leerzeichen]~~
- Wir unterstützen die familiäre und ehrenamtliche Pflege durch Weiterbildung und professionelle Beratung.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 135 bis 136 löschen:

- Pflege- und Beratungsangebote sollen vor allem auch kultursensibel ausgebaut werden, so dass alle Neusser*innen bestmöglich versorgt werden.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 202 bis 203 löschen:

- Mädchen mit Behinderungen. Wir kämpfen für die Anerkennung des Problems als gesellschaftspolitisches Thema.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 250 bis 251 löschen:

- Schutzeinrichtungen und Anti-Gewalt-Projekte müssen weiterhin finanziell von der Stadt unterstützt und abgesichert werden.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 342 bis 343 löschen:

- bedarfsgerecht ausgebaut werden – wie Beratung durch Hebammen, Frühe Hilfen oder Familienberatungsstellen.~~[Leerzeichen]~~

Nach Zeile 465 löschen:

In Zeile 492 löschen:
Wir setzen uns konkret ein:~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 546 bis 547 löschen:
und mögliche Korrekturen im Netz sein. Wir GRÜNE wollen den Verkehrsraum zugunsten der umweltfreundlichen Verkehrsarten gerechter aufteilen.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 582 bis 583 löschen:

- ausreichend zur Verfügung stehen – z. B. Abbau von Containern, umweltgerechte und barrierefreie Schulbauten.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 643 bis 644 löschen:

- weiterhin finanziell gefördert werden, damit das vielfältige Angebot für die Bürger*innen erhalten bleiben kann.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 646 bis 648 löschen:

- Mehr Förderung und Raum für die freie Kunstszene zu gewährleisten.~~[Leerzeichen]~~
- Bei neuen Baugebieten ist es wichtig, auch den Bedarf für Kultur zu beachten – seien es Ateliers, Proberäume oder Ausstellungsflächen.~~[Leerzeichen]~~

In Zeile 695:

- Wir wollen ~~keine weiteren~~ neue Fußball-Kunstrasenplätze ~~für den Fußball~~nur noch in Ausnahmefällen fördern.

Von Zeile 707 bis 710:
Rheinland. Das hohe Gewerbesteueraufkommen und die Rekordzahl an sozialpflichtigen Arbeitsplätzen sind deutliche Belege dafür. Wir ~~wollen~~wollen, dass dies so ~~bleibt!~~bleibt! Wir erkennen die Sorgen und Ängste der Bürger*innen an, die durch den permanenten Strukturwandel oder durch die aktuelle Krise betroffen

Von Zeile 826 bis 827 löschen:

- Angebote beibehalten und ggf. geschaffen werden – z. B. durch Schulungsangebote.~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 839 bis 840 löschen:
Auch die Corona-Krise wird uns von dem Ziel nicht abbringen, trotz des erwartbar großen Defizits.
~~[Leerzeichen]~~

Von Zeile 866 bis 867 löschen:

- lehnen wir ab. Die Qualität der Angebote für alle Bürger*innen muss bezahlbar bleiben.
~~[Leerzeichen]~~

Nach Zeile 1044 löschen:

Begründung

Die Forderung, grundsätzlich keine neuen Kunstrasenplätze mehr zu genehmigen, finde ich sehr weitgehend für ein Wahlprogramm.